

JAHRESBERICHTE KREISJUGENDAUSSCHUSS // 2020 - 2024

Kreisjugendtag 2024

1. Kreisjugendausschuss

1.1 Wechsel des Kreisjugendleiters

Im Juli 2021 übernahm Kreisjugendleiter Sebastian Schmid nach Bestätigung durch den Kreis- und Verbandsvorstand das Amt von dessen Vorgänger Othmar Pietsch, dem an dieser Stelle ein besonderer und herzlicher Dank für seine geleistete Arbeit während seiner Amtszeit gebührt.

1.2 Neuaufbau Kreisjugendausschuss

Oberste Priorität stellte im Jahr 2021 die Neustrukturierung und der Neuaufbau des Kreisjugendausschusses dar, da etliche Positionen neu oder verändert zu besetzen waren. Neben den erfahrenen und bereits länger im Kreisjugendausschuss tätigen Mitgliedern konnten mit Milan Fath (Beauftragter Altersklasse C-Junioren), Melisa Halitovic (Beauftragte Altersklasse D-Junioren) und Marlene Kleefeld (Beauftragte Altersklasse F-Junioren) Aufgabenbereiche neu und zuverlässig zugeteilt werden.

Im Januar 2022 fand sich der Kreisjugendausschuss des Fußballkreises Mannheim auf der Sportschule Schöneck zu einer zweitägigen Klausurtagung zusammen. Ziel dieser Tagung war die Festlegung eines gemeinsamen Handelns im Jugendbereich. Unter der Zielvorgabe einer einheitlichen und somit transparenten und verlässlichen Arbeitsweise des Kreisjugendausschusses wurden insbesondere die Richtlinien

- für Spielverlegungen im Jugendspielbetrieb sowie
- zur Bearbeitung von Spielberichten im Jugendspielbetrieb (bei Spielen mit nicht neutralem Schiedsrichter)

beschlossen, welche bis heute und auch weiterhin in den jeweiligen Fassungen Gültigkeit haben.

Von Anfang an wurde durch den neuen Kreisjugendleiter Sebastian Schmid die Handlungsrichtlinie „An der Basis – für die Basis – mit der Basis“, an welcher sich die Arbeit jedes Mitglieds des Kreisjugendausschusses orientieren sollte, ausgerufen.

Die Mitglieder des Kreisjugendausschusses haben unabhängig von ihrem Aufgabengebiet die Vorgabe einer offenen und transparenten Kommunikation mit den Vereinen, sodass Anfragen und/oder Probleme schnellstmöglich beantwortet bzw. bearbeitet werden können.

1.3 Personalwechsel Kreisjugendausschuss

In der Legislaturperiode 2020 – 2024 haben auch Mitglieder Ihre Tätigkeit im Kreisjugendausschuss beendet. So haben aus persönlichen Gründen Othmar Pietsch (Pokalspielleiter Kreispokal Junioren), Thomas Berger (Beauftragter Altersklasse D-Junioren) und Angi Pieritz (Beauftragte für Mädchenfußball) ihre Aufgabenbereiche abgegeben und Ihre Arbeit im Fußballkreis beendet. Auch Christopher Kern (Hallenspielleiter Junioren) hat die Beendigung seiner Tätigkeit als Verantwortlicher für den Hallenspielbetrieb mit Ablauf der Legislaturperiode angekündigt. Für diese Position werden noch Gespräche mit potenziellen Nachfolgern geführt. Auch an dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an die ausgeschiedenen Mitglieder des Kreisjugendausschusses für die geleistete Arbeit.

Mit Katja Wiedemann und Kostas Dalkidis (Beauftragte für Mädchenfußball), Steffen Neumann (Beauftragter Altersklasse D-Junioren) sowie Abdullah Kaplican (Turniergenehmigungen) konnten schnell Verstärkungen für den Kreisjugendausschuss gefunden werden, welche die offenen Stellen übernommen haben.

2. Spielbetrieb

Im Jahr 2020 kam der Spielbetrieb im Jugendfußball auf Grund der Corona-Pandemie zum Stillstand. Die Corona-Maßnahmen und die allgemeine Pandemie-Situation stellte sowohl den Kreisjugendausschuss als auch die Vereine vor eine große Herausforderung. An einen regulären Spielbetrieb war nicht mehr zu denken.

Nach Lockerung der Corona-Maßnahmen lief der Spielbetrieb zunächst langsam und unter vielfältigen Auflagen wieder an. Auf Grund immer noch hoher Infektionszahlen und dadurch bedingter Spielausfälle wegen Erkrankungen von Spielern und Verantwortlichen, wurde eine Corona-Meldestelle eingerichtet.

Ab der Saison 2021/2022 konnte der Spielbetrieb dann aber wieder in gewohnter Weise ausgetragen werden. Insgesamt ist dabei festzustellen, dass der Spielbetrieb weitestgehend geordnet und problemlos verlief.

Auffällig waren jedoch die immer stärker ansteigenden Zahlen der Nichtantritte in allen Altersklassen. Insbesondere in den Frühjahrsrunden häuften sich gegen Ende der Saison die Spielabsagen auf Grund von Nichtantritten.

Auch wenn der Spielbetrieb weitestgehend störungsfrei und problemlos verlief, musste leider festgestellt werden, dass es immer häufiger zu Roten Karten und Sonderberichten auf Grund verbaler und körperlicher Auseinandersetzungen, insbesondere in den älteren Altersklassen, kam. Auch der Einsatz von Pyrotechnik muss leider immer häufiger festgestellt werden.

Als besonders negatives Beispiel im Zusammenhang mit Gewalthandlungen kann ein medienwirksamer Polizeieinsatz genannt werden, da es zwischen zwei Mannschaften nach dem Spiel zu körperlichen Auseinandersetzungen kam. Beide Mannschaften wurden durch den

Badischen Fußballverband konsequent bestraft und mussten jeweils an einem Gewaltpräventionskurs teilnehmen.

Auch bei den festgestellten Verstößen wegen des Einsatzes von Pyrotechnik wurden durch die Sportgerichtsbarkeit konsequent Urteile erlassen. Dabei wurden Strafen von 300 Euro bis zu 1500 Euro ausgesprochen.

In der Saison 2022/2023 konnte bei einem Verein auch die Spielmanipulation in Form von Fälschungen der Passbilder im DFBnet festgestellt werden. Auch dieser Fall wurde konsequent ausermittelt, sodass es auch hier zu einer Geldstrafe in Höhe von 1500 Euro kam. Zudem wurden die betroffenen Spieler (bis zu 8 Spiele) sowie der verantwortliche Trainer / Jugendleiter (Verbot der Ausführung eines offiziellen Amtes für die Dauer eines Jahres) mit längeren Sperren belegt.

Der Fußballkreis Mannheim wird auch künftig solche Verfehlungen in enger Abstimmung mit dem Badischen Fußballverband konsequent ahnden.

2.1 Entwicklung der Mannschaftszahlen

Die Mannschaftszahlen im Fußballkreis Mannheim sind über die Legislaturperiode 2020-2024 mit über 500 Mannschaften insgesamt stabil und auf hohem Niveau geblieben. Im Bereich der B- und A-Junioren, insbesondere aber im Bereich der A-Junioren, ist leider weiterhin jährlich ein leichter Rückgang der Mannschaftszahlen zu verzeichnen. Dafür nimmt in diesen Altersbereichen die Anzahl von Jugendspielgemeinschaften (JSG) jährlich zu.

2.2 Reform Spielform D-Junioren

Eine große Herausforderung im Spielbetrieb stellte das Modellprojekt D-Junioren mit einer modifizierten Spielform dar. Die ursprüngliche Spielform in der Altersklasse der D-Junioren wurde von einem 8 plus 1 auf 7 plus 1 bzw. 6 plus 1 (Flex-Modell) abgeändert. Hintergrund der Modifizierung der D-Junioren-Spielform war die Anpassung der Mannschafts- und Spielfeldgröße nach den Änderungen im Kinderfußball, insbesondere im Hinblick auf eine harmonische Entwicklungsstufe zwischen den jeweiligen Altersklassen.

Für die Kreisliga-Qualifikation wurden zudem Qualifikationsturniere eingeführt und gleichzeitig der alte Qualifikationsmodus in zwei Staffeln abgeschafft. Ziel war die Ermittlung einer leistungstechnisch harmonischen Kreisliga mit homogener Leistungsstärke.

Zu einer erneuten Änderung im Bereich der D-Junioren wird es ab der Saison 2024/2025 kommen. Hier wird die sogenannte „Regio-Runde“ eingeführt, die unter Leitung des Verbandsjugendspielleiters Siegfried Bartussek ausgetragen wird. Über Qualifikationsturniere vor der Saison und über eine Halbbrunde in der D-Junioren-Kreisliga, werden die zwei stärksten Teams des Fußballkreises Mannheim aus der Vorrunde mit den stärksten Teams aus den Kreisligen Heidelberg und Sinsheim in der Rückrunde den Meister der „Regio-Runde“ ermitteln.

2.3 Schiedsrichter

Der allgemeine Mangel an ausgebildeten Schiedsrichtern war, ist und bleibt mittelfristig Problemfeld im Spielbetrieb. Leider können an den Wochenenden nicht alle Spiele mit offiziellen (neutralen) Schiedsrichtern besetzt werden. Im Jahr des Schiedsrichters konnte zwar ein leichter Anstieg der Schiedsrichterzahlen verzeichnet werden, jedoch fehlen noch immer zahlreiche Unparteiische. Die Einteilung der Schiedsrichter zu den Jugendspielen stellte und stellt die Kreisschiedsrichtervereinigung Woche für Woche vor große Herausforderungen.

Als besonders positives Beispiel für die Gewinnung von Nachwuchsschiedsrichtern ist dabei die SG Oftersheim zu nennen, die insgesamt zwölf Spieler zum Schiedsrichter-Neulingskurs anmelden konnte. Es ist wünschenswert, dass auch weitere Vereine diesem Beispiel folgen, um eine Verbesserung der Schiedsrichterlage herbeizuführen.

2.4 Vertreter des Fußballkreises in höheren Ligen (ab der Landesliga)

Die Organisation und Durchführung des Spielbetriebs der Landesligen und Verbandsliga obliegt dem Badischen Fußballverband in Person von Verbandsjugendspielleiter Siegfried Bartussek.

Der Fußballkreis Mannheim ist seit Jahren mit mindestens zwei Mannschaften in den Landes- und Verbandsligen vertreten (siehe Tabelle).

Saison	2020/2021			2021/2022			2022/2023			2023/2024		
	OL	VL	LL									
A-Junioren	1	3	6	1	3	5	2	2	5	1	3	3
B-Junioren	0	3	7	0	3	6	1	3	4	1	3	3
C-Junioren	1	4	5	1	4	3	1	3	3	1	4	3

Auch in der Oberliga ist der Fußballkreis Mannheim mit dem SV Waldhof Mannheim vertreten. In der Saison 2021/2022 schafften auch die A-Junioren des TSV Amicitia Viernheim ebenfalls den Aufstieg in die Oberliga für die Saison 2022/2023.

2.5 Kreispokal der Junioren

Der Kreispokal der Junioren wird seit der Saison 2022/2023 in der Form ausgetragen, dass die einzelnen Spieltage vor Saisonbeginn, an Feiertagen oder nach der Saison (Halbrunde) stattfinden. Dies erfolgte vor dem Hintergrund, dass von mehreren Vereinen der Wunsch an den Kreisjugendausschuss herangetragen wurde, dass die Pokalspiele auf Grund von Platzkapazitäten nicht auf Wochentage gelegt werden sollten.

Die Finalsporte in allen Altersklassen (C- bis A-Junioren) werden hintereinander an einem Tag Pokalfinaltag der Junioren) an zentraler Spielstätte ausgetragen. Die Austragung der Finalsporte an einem Ort hat sich bewährt und erfreut sich an regem Zuschauerzuspruch, sodass diese Form der Ermittlung der Kreisvertreter im Verbandspokal auch weiterhin fortgeführt werden soll.

2.6 Hallenspielbetrieb

Nach den pandemiebedingten Absagen der Hallenrunden in den Spielzeiten 2019/2020 sowie 2020/2021 konnten die Futsal-Kreismeisterschaften ab der Saison 2021/2022 wieder regulär durchgeführt werden.

Insgesamt boten die Hallenkreismeisterschaften überwiegend spannende und packende Duelle. Die Spieltage waren gut besucht und die Hallenrunde wurde gut angenommen.

Es wird für den Kreisjugendausschuss aber Jahr für Jahr immer schwerer entsprechende Austragungsorte und Veranstalter zu finden. Außer den Vereinen, die den Kreisjugendausschuss seit langer Zeit regelmäßig unterstützen, sind kaum neue Ausrichtervereine hinzugekommen. Unter dieser Voraussetzung muss für die künftigen Jahre daher geprüft werden, ob eine Reduzierung der zulässigen Mannschaftsmeldungen je Verein erfolgen muss.

Bei den vergangenen Hallen-Kreismeisterschaften der B- und A-Junioren kam es leider bei den Finalturnieren zu mehreren Sachbeschädigungen. Sowohl in Neulußheim als auch in Mannheim wurde Inventar in den Kabinen beschädigt. Dies zeigt insgesamt einen Trend, der Sorgen bereitet und dem entschieden entgegengetreten werden muss.

Negatives „Highlight“ der abgelaufenen Hallenrunden war eine Massenschlägerei bei der Finalrunde der A-Junioren in der Saison 2023/2024, in die ca. 25 bis 30 Zuschauer und Spieler involviert waren. Auch hier wurden seitens der Sportgerichtsbarkeit massive Strafen und Sperren ausgesprochen. So wurde ein Trainer bis zum 31.12.2024 und mehrere Spieler bis zum 30.06.2024 gesperrt.

3. **Kinderfußball**

Eine der sicherlich größten Herausforderungen des Kreisjugendausschusses war die Reform der Spielformen im Kinderfußball im Jahr 2021, die ab der Saison 2024/2025 bundesweit umgesetzt werden müssen.

Das Spielen mit dem Ball am Fuß und das Erzielen von Toren sind die zentralen Gründe, warum so viele Kinder und Jugendliche Freude am Fußball haben. Die neuen Spielformen sollen allen Kindern auf dem Platz so häufig wie möglich die Chance geben, den Ball selbst am Fuß zu haben, aktiv am Spiel teilzunehmen, Tore zu erzielen und damit persönliche Erfolgserlebnisse zu haben. Deshalb wurde auf kleinere Teams, viel Abwechslung und zum Teil vier Tore gesetzt. Um den Leistungsdruck zu mindern, wird in den Altersklassen der Bambini bis zu den E-Junioren keine Meisterschaft, sondern Spielenachmittage (Kinderfestivals) ausgetragen.

Anfänglich war der Widerstand der im Bereich Kinderfußball tätigen Personen spürbar und deutlich. Durch viel Überzeugungsarbeit und klare Vorgaben in Bezug auf den Spielbetrieb im Kinderfußball konnten das Verständnis und die Akzeptanz für die neuen Spielformen gesteigert

werden. Allerdings darf hier auch nicht außer Acht gelassen werden, dass bei einigen Vereinen / im Kinderfußball verantwortlichen Personen noch immer ein erhöhter Überzeugungsbedarf besteht, obwohl die neuen Spielformen ab dem Jahr 2024/2025 bundesweit verbindlich sind und eine Ansetzung von Spielen im „klassischen“ Wettbewerbsformat nicht mehr zulässig ist.

3.1 Arbeitsgruppe Kinderfußball

Nach Ablauf einer ersten Saison, in welcher erste Erkenntnisse im Zusammenhang mit den neuen Spielformen gewonnen werden konnten, wurde durch den Kreisjugendausschuss bewusst der Weg gewählt, die betroffenen Vereine in die Planungen und Ausgestaltung des Spielbetriebs im Kinderfußball einzubeziehen.

Auf eine Interessensabfrage zur Teilnahme an einer Arbeitsgruppe Kinderfußball im Fußballkreis Mannheim erklärten erfreulicherweise zwölf Vereine Ihr Interesse an der Mitarbeit in der Arbeitsgruppe. In mehreren Treffen wurden dabei Probleme mit den neuen Spielformen, aber auch Wünsche der im Kinderfußball eingebundenen Verantwortlichen für die künftige Ausgestaltung aufgenommen. Durch die Arbeitsgruppe Kinderfußball konnten wertvolle Ergebnisse erzielt werden, die ab der Saison 2022/2023 auch teilweise umgesetzt werden konnten (z.B. Ablauf 3-gegen-3-Spieltage).

3.2 Aktueller Stand der Umsetzung der Kinderfußballreformen

Auch wenn die Einführung der neuen Spielformen erst ab der Saison 2024/2025 bundesweit verbindlich ist, entschied sich der Badische Fußballverband bereits zur Saison 2021/2022 zur Einführung dieser Spielformen. Durch den frühen Einstieg in die neuen Spielformen bestand gegenüber anderen Landesverbänden ein deutlicher Wissensvorsprung, der dazu führte, dass der Badische Fußballverband in der Statistik im Hinblick auf die Umsetzung der Kinderfußballreform bundesweit auf den führenden Plätzen zu finden ist.

Insbesondere die Ausgestaltung des Spielbetriebs im Kinderfußball des Fußballkreises Mannheim darf hierbei als vorbildlich bezeichnet werden. Dies kann insbesondere auch deshalb behauptet werden, da Schulungs- und Unterstützungsanfragen anderer Landesverbände bei den Verantwortlichen des Fußballkreises Mannheim eingingen.

4. Schulfußball

Im Bereich des Schulfußballs fanden in der Legislaturperiode 2020 bis 2024 unter Leitung des Schulfußballbeauftragten Bernd Wigand im Fußballkreis Mannheim zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Sepp-Herberger-Schulfußball-Aktionstage statt. Dabei konnten insgesamt über 900 Kinder erreicht und für den Fußball begeistert werden.

Durchgeführte Aktionstage Schulfußball:

Datum	Aktionstag	Ausrichter	Kooperierende Schule
28.06.2022	Schulfußball-Aktionstag	VfR Mannheim	Oststadt-Grundschule
02.03.2023	Grundschul-Cup Mannheim	Kreis Mannheim	Grundschulen Mannheim
15.06.2023	Mädchenfußballtag	Spvgg 06 Ketsch	Alte Grundschule Ketsch
24.06.2023	Schulfußball-Aktionstag	Spvgg 06 Ketsch	Grundschule Ketsch
14.07.2023	Schulfußball-Aktionstag	Phönix Mannheim	Neckarschule
29.09.2023	Schulfußball-Aktionstag	SG Hohensachsen	Sepp-Herberger-Grundschule

Geplante Aktionstage Schulfußball:

Datum	Aktionstag	Ausrichter	Kooperierende Schule
28.06.2022	Nationaler SHT	SV Waldhof / SV Sandhofen	Waldhof Grundschule
02.03.2023	Grundschul-Cup Mannheim	VfR Mannheim	Grundschulen Mannheim
15.06.2023	Schulfußball-Aktionstag	Spvgg 06 Ketsch	Grundschulen Ketsch

5. Mädchenfußball

Der Spielbetrieb im Mädchenfußball wird zentral durch den Badischen Fußballverband betreut und begleitet, sodass der Kreisjugendausschuss des Fußballkreises Mannheim in den Planungen der Wettbewerbsformate nicht einbezogen ist.

Insbesondere vor dem Hintergrund der sinkenden Zahlen der Mannschaftsmeldungen im Mädchenbereich wird der Themenbereich Mädchenfußball im Fußballkreis immer mehr an Bedeutung gewinnen. Hier gilt es in enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball geeignete Entwicklungsmaßnahmen im Fußballkreis durchzuführen. Für Fragen rund um den Mädchenfußball stehen die Beauftragten für Mädchenfußball für sämtliche Anfragen zur Verfügung.

6. Jugendleitertreff

Auf Grundlage der Ergebnisse der Jugendstrategieentwicklung soll die Information der Vereine und die Kommunikation mit ihnen auf Kreisebene verbessert werden. Eines der Instrumente hierzu können sog. Jugendleiter-Treffs sein. Mit ihnen können mehrere Ziele verfolgt werden. Neben dem Austausch zwischen dem Verband/Kreis mit den Vereinen (Wünsche und Anregungen an den Kreis/Verband) dient der Jugendleiter-Treff insbesondere auch der Vermittlung von Informationen.

Am 12. Mai 2023 fand auf Einladung des Fußballkreises Mannheim ein Jugendleiter-Treff in den Räumlichkeiten der SG Viernheim statt, bei welchem Vertreter*innen von insgesamt 38 Vereinen anwesend waren. Themenschwerpunkt der Informationsvermittlung war dabei das Thema Qualifizierung, welche kurz zuvor in Ihren Abläufen geändert wurde.

Nach Ende der Informationsvermittlung waren die anwesenden Jugendleiter*innen vom Fußballkreis Mannheim zu einem gemeinsamen Essen und Umtrunk eingeladen, wobei viele interessante und aufschlussreiche Gespräche zwischen Kreisvertretern und Vereinsvertretern, aber auch zwischen den Vereinsvertretern, geführt werden konnten. Auf Grund des durchweg positiven Feedbacks der Anwesenden soll der Jugendleiter-Treff auch im Jahr 2024 wieder stattfinden.

7. Führungsspielertreff

Der Fußball, insbesondere der Jugendfußball ist ständigen Wandlungen und neuen Herausforderungen unterworfen. Diese betreffen sowohl das Fußballspielen selbst (z.B. Trainingsmethoden, Taktikkonzepte), aber auch die Rahmenbedingungen (z.B. Trainer, Trainings- und Spielzeiten, Anzahl der zur Verfügung stehenden Spieler). Um diesen Herausforderungen zu begegnen und Strategien für die Zukunft des Kinder- und Jugendfußballs zu entwickeln, soll nicht nur über die Kinder und Jugendlichen, sondern mit ihnen gesprochen werden. Sie sollen in die Entwicklung einbezogen werden.

Dies ist neben der Informationsvermittlung an die Jugendlichen und einem Belohnungsteil für Ihr Engagement eines der Anliegen der Führungsspieler-Treffs. Unter Führungsspieler-Treff wird eine Veranstaltung verstanden, die an einem Tag zentral in der Sportschule Schöneck oder dezentral in einem Fußballkreis stattfindet.

Am 03. Juni 2023 fand ein Führungsspieler-Treff im VIP-Bereich des Carl-Benz-Stadions statt. 18 Jugendliche meldeten sich zur Veranstaltung an und nahmen am Tagesprogramm, das in einen theoretischen Teil (Wertebildung im Sport), einen praktischen Teil (Wertebildende Trainingseinheiten) und einen Belohnungsteil (Yullbe Europapark – Virtuelle Welten erleben) unterteilt war, teil.

Der Führungsspieler-Treff im Jahr 2023 begeisterte sowohl die Teilnehmer*innen als auch die Referenten gleichermaßen, sodass auch künftig an der Veranstaltung festgehalten werden soll.

Im Rahmen der Ausschreibung der Veranstaltung musste jedoch festgestellt werden, dass das Instrument des Führungsspieler-Treffs nicht bei allen Verantwortlichen im Fußballkreis Mannheim bekannt war. Hier soll und muss in Zukunft durch den Vertreter / die Vertreterin der jungen Generation deutlich mehr Aufklärungsarbeit geleistet werden, sodass auch der nächste Führungsspieler-Treff ein voller Erfolg werden kann.

8. Ausblick

Der Jugendfußball und somit auch der Fußballkreis Mannheim steht auch künftig vor Herausforderungen in der Organisation des Trainings- und Spielbetriebs.

8.1 Auswirkungen der EURO 2024

Durch die EURO 2024 in Deutschland kann mit einem erhöhten Zulauf von Spielerinnen und Spielern in die Vereine gerechnet werden. Nicht nur der Fußballkreis, sondern insbesondere die Vereine müssen hier schon frühzeitig die Grundsteine zur Integration der zu erwartenden Neuzugänge legen. Die Vereine können sich hier zur Unterstützung an den Badischen Fußballverband / Fußballkreis Mannheim wenden.

8.2 Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027

Am 12. Oktober 2021 trat das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG) in Kraft. Damit wird ein Rechtsanspruch auf eine ganztägige Betreuung für Kinder im Grundschulalter festgelegt.

Folgende Rahmenbedingungen zum Rechtsanspruch wurden festgelegt:

- Jedes Kind hat von der ersten bis zur vierten Klasse in der Grundschule einen Anspruch auf ganztägige Förderung in einer Tageseinrichtung.
- Der Rechtsanspruch wird stufenweise ab dem Schuljahr 2026/2027 eingeführt, beginnend in Klassenstufe 1.
- Er umfasst acht Stunden an allen fünf Werktagen in der Woche.
- Er gilt auch für die Zeit der Schulferien.

Inwieweit dieses Gesetz Einfluss auf die Vereinstätigkeiten nimmt, bleibt abzuwarten. Es dürfte auf jeden Fall aber auch Chancen zur Mitgliedergewinnung bieten, sodass sich die Vereine frühzeitig mit der Thematik auseinandersetzen sollten.

Mannheim, 23.04.2024



Sebastian Schmid
Kreisjugendleiter